



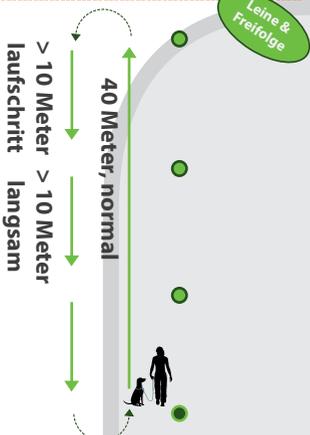
# DIPLOM C - SPORT

ab 15 Monaten

zur Prüfung mitbringen:

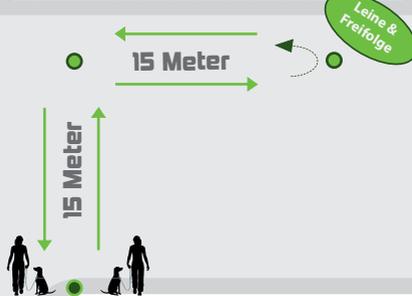
- Impfausweis
- Ahnentafel
- Versicherungsnachweis-
- ggf. Nachweis B - Diplom

## 1.1.1 & 1.2.1 - Leinenf. & Freifolge



Aus Grundstellung gerade 40 Meter, Linkskehrtwende, je min. 10 Meter im Laufschrift & langsam. Am Ende Linkskehrtwende und Grundstellung.

## 1.1.2 & 1.2.2 - Leinenführigkeit & Freifolge



Start in Grundstellung. Auf Anweisung start mit Hörzeichen. Je 15 Meter gerade aus, rechts, Linkskehrtwende, 15 Meter gerade aus, links, am Startpunkt in Laufführung in Grundstellung.

## 1.1.3 & 1.2.3 - Slalom



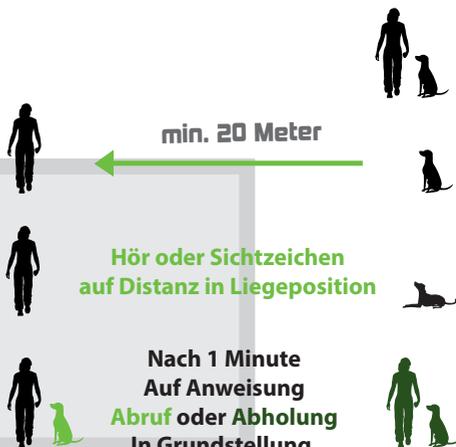
Auf Anweisung aus Grundstellung geht HF mit Beagle durch einen Slalom mit deutlichen Bögen. Zum Abschluss in die Grundstellung.

## 1.1.4 & 1.2.4 - Leinenführigkeit und Freifolge



HF mit Beagle in Grundstellung. Auf Anweisung von Prüfer wird eine Acht um 2 Personen einer Gruppe gelaufen. Im Anschluss verbleibt der HF im Zentrum in Grundstellung. Erst auf Anweisung des Prüfers wird die Gruppe verlassen.

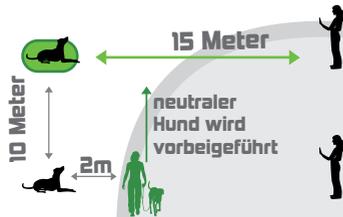
## 1.3 Distanzkontrolle



Nach 1 Minute Auf Anweisung Abruf oder Abholung In Grundstellung. Bei Abruf vorsitz erlaubt

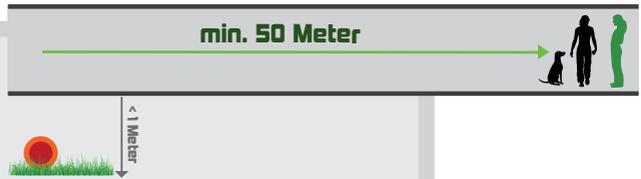


## 1.4 - Ablage



Beagle liegt ggf. auf einer Unterlage. HF entfernt sich 15 Meter und verweilt 5 Min. Ein neutraler Hund wird in 2 Metern vorbeigeführt. Rückkehr auf Anweisung, und Grundstellung einnehmen.

## 2.1 Ebenerdige Verlorensuche



Der Richter verliert/deponiert einen dem Hund bekannten Gegenstand **ebenerdig**, max. 1 Meter vom Wegesrand entfernt. Der Beagle muss nach 50 Metern den Gegenstand auf Kommando suchen und **anzeigen oder apportieren**. Bei nicht finden ist ein 2. Versuch bei gleichen Bedingungen möglich.

## 2.2 Suche nach einem erhöht liegendem Gegenstand



Wie bei der ebenerdigen Suche (2.1) verliert/deponiert der Richter einen dem Hund bekannten Gegenstand in erhöhter Position.

### Für beide Suchen gilt:

Ein verwendetes Sichtzeichen darf höchstens grob in die Richtung des Gegenstandes zeigen. Auf keinen Fall darf der HF direkt auf ein gesichtetes Objekt zeigen. Der Gegenstand liegt immer zurück an dem vorher vom Richter mit HF und Beagle gegangenen Weg. Der Beagle soll den Gegenstand eigenständig suchen.

Die volle Punktzahl kann nur bei zwei erfolgreichen Suchen vergeben werden.